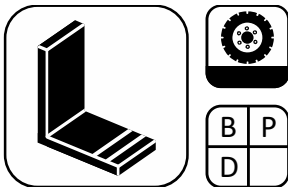


# Weproof Fugenabdichtungssystem



## Kurzbeschreibung

Das Weproof Fugenabdichtungssystem ist ein hochwertiges, vliesarmiertes und dauerhaft hochflexibles Abdichtungssystem für die sichere Abdichtung von Arbeits- und Dehnfugen inkl. Detailabdichtungen. Der einstellbare Dehnbereich ermöglicht die Anpassung auch an extrem große Dehnfugen. Die Fugenabdichtung kann nahtlos an WestWood® Weproof Flächenabdichtungen angeschlossen werden. Die flüssige Verarbeitung und der hohe Haftverbund zu fast allen Untergründen machen das System, speziell im Sanierungsbereich, zu einer optimalen Lösung.

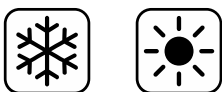
## Eigenschaften und Vorteile

- hochflexibel
- tieftemperaturflexibel
- einstellbarer Dehnbereich
- direkt befahrbar (Parkhäuser etc.)
- nahtlos integrierbar in WestWood® Weproof Systeme
- dauerhaft witterungsbeständig (temperatur-, UV-, hydrolysebeständig)
- beständig gegen die meisten gängigen Säuren und Laugen
- leichte und schnelle Verarbeitung
- lösemittelfrei

## Anwendungsbereiche

Das Weproof Fugenabdichtungssystem wird als dauerhaft hochflexible Abdichtung von Arbeits-, Sollriss- und Dehnfugen sowie zur Abdichtung von Detailanschlüssen eingesetzt. Es findet Anwendung im Balkon-, Parkhaus- und Dachbereich.

## Verarbeitungsbedingungen



## Temperaturen

Die Verarbeitung des Systems kann grundsätzlich in einem Umgebungstemperaturbereich zwischen mind. +5 °C und +35 °C erfolgen. Einige Produkte sind auch für die Verarbeitung bei Frosttemperaturen geeignet. Genaue Angaben können Sie der folgenden Tabelle entnehmen.

| Produkt            | Temperaturbereich, in °C |             |            |
|--------------------|--------------------------|-------------|------------|
|                    | Luft                     | Untergrund* | Material   |
| Grundierungsebene  |                          |             |            |
| Wecryl 110         | -5 bis +35               | -5 bis +50* | +3 bis +30 |
| Wecryl 176         | +3 bis +35               | +3 bis +50* | +3 bis +30 |
| Wecryl 176 K       | +3 bis +35               | +3 bis +50* | +3 bis +30 |
| Wecryl 198         | -5 bis +35               | +3 bis +50* | +3 bis +30 |
| WMP 113            | +3 bis +35               | +3 bis +50* | +3 bis +30 |
| Abdichtungsebene   |                          |             |            |
| Weproof 264 /-thix | +5 bis +35               | +5 bis +50* | +5 bis +30 |
| Weproof 269 /-thix | +5 bis +35               | +5 bis +50* | +5 bis +30 |

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

# Weproof Fugenabdichtungssystem

## Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit  $\leq 90\%$  vorherrschen.  
Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein.  
Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

## Verbrauch und Reaktionszeiten

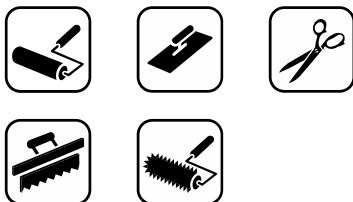
| Produkt      | Verbrauch [kg/m <sup>2</sup> ] |            |         |
|--------------|--------------------------------|------------|---------|
|              | Untergrund glatt               | feinsandig | rau     |
| Wecryl 110   | ca. 0,5                        | ca. 0,6    | ca. 0,7 |
| Wecryl 176   | ca. 0,4                        | ca. 0,5    | ca. 0,8 |
| Wecryl 176 K | ca. 0,8                        | ca. 0,9    | ca. 1,0 |
| Wecryl 198   | ca. 0,4                        | ca. 0,5    | ca. 0,8 |
| WMP 113      | ca. 0,18                       | -          | -       |

| Abdichtungsebene   | Arbeitsfugen- und Detailabdichtung                       | Dehnfugenabdichtung |
|--------------------|--|---------------------|
| Weproof 264 /-thix | mind. 2,4  | mind. 5,0           |
| Weproof 269 /-thix | mind. 1,6 (waagrecht) /<br>mind. 1,2 (lotrechte Flächen) | -                   |
| WeVlies            | 1,00 lfdm/m  | 2,00 lfdm/m         |

| Produkt | Trockenzeit (temperaturabhängig) |              |              |              |
|---------|----------------------------------|--------------|--------------|--------------|
|         | 30 °C                            | 20 °C        | 10 °C        | +3 °C        |
| WMP 113 | mind. 1 Std.                     | mind. 2 Std. | mind. 3 Std. | mind. 4 Std. |

| Produkt            | Reaktionszeit (ca.-Werte bei 20 °C) |           |               |             |
|--------------------|-------------------------------------|-----------|---------------|-------------|
|                    | Topfzeit                            | regenfest | überarbeitbar | ausgehärtet |
| Wecryl 110         | 12 Min.                             | 30 Min.   | 45 Min.       | 3 Std.      |
| Wecryl 176         | 10 Min.                             | 30 Min.   | 30 Min.       | 2 Std.      |
| Wecryl 176 K       | 10 Min.                             | 30 Min.   | 30 Min.       | 2 Std.      |
| Wecryl 198         | 10 Min.                             | 30 Min.   | 45 Min.       | 3 Std.      |
| Weproof 264 /-thix | 15 Min.                             | 45 Min.   | 1,5 Std.      | 3 Std.      |
| Weproof 269 /-thix | 15 Min.                             | 45 Min.   | 1,5 Std.      | 3 Std.      |

## Verarbeitungswerkzeuge



| Produkt            | Verarbeitungswerkzeug  |
|--------------------|--|
| Wecryl 110         | Fellroller   |
| Wecryl 176         | Fellroller   |
| Wecryl 176 K       | Glättkelle   |
| WMP 113            | Finishroller   |
| Weproof 264 /-thix | Fellroller   |
| WeVlies            | Schere   |
| Weproof 269 /-thix | 1. Auftrag mit Zahngummirakel mit Dreieckszahn (6 mm dick, Zahnabstand 7 mm, z. B. Polyplan Zahnung Nr. 7)<br>2. Abrollen (Entlüften) mit Stachelroller aus Metall |

## Untergrundvorbereitung und Wahl der Grundierung

Die richtige Untergrundvorbereitung und die einwandfreie Erstellung der Grundierungsebene sind Grundvoraussetzungen für die dauerhafte Funktionsfähigkeit des WestWood® Systems.

Generell muss der Untergrund tragfähig, trocken und frei von losen und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Daher werden beispielsweise Farbanstriche, Zementschlämme, Schmutz und Fett immer vollständig entfernt.

## Weproof Fugenabdichtungssystem

Dies erfolgt in der Regel durch Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen und anschließendem Saugen.

Die anschließend zu erstellende Grundierungsebene ermöglicht die optimale Absperrung und Haftvermittlung zwischen dem Untergrund und dem WestWood® System.

Für die richtige Untergrundvorbereitung und die Wahl der geeigneten Grundierung ist der Arbeitsleitfaden Untergrund zu beachten.

### Grundierungsebene

Die Grundierung wird auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen. Sie muss etwas großflächiger aufgetragen werden als die nachfolgende Abdichtung, d. h. die Abdichtung darf an keiner Stelle über die Grundierung hinausragen.

#### **Wecryl 110 – Grundierung für Asphalt**

#### **Wecryl 176 – Grundierung für saugende Untergründe**

#### **Wecryl 198 – Grundierung für kleine Details**

Die Grundierung wird mit dem Fellroller gleichmäßig und filmbildend aufgerollt. Pfützenbildungen sind zu vermeiden.

Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

#### **Wecryl 176 K – Grundierung / Kratzspachtelung für stark saugende mineralische Untergründe**

Die Grundierung wird mit der Glättkelle gleichmäßig und filmbildend aufgetragen und über das Führungskorn abgezogen. Materialanhäufungen sind zu vermeiden.

Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

#### **WMP 113 – Grundierung für Metall**

Die Grundierung wird mit einem Finishroller gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen.

Materialanhäufungen sind grundsätzlich zu vermeiden und mit dem Pinsel auszustreichen (insbesondere in Ecken).

### Egalisierung

Nach Aushärtung der Grundierung müssen Arbeitsfugen, Ausbrüche, Höhenversätze, zerstörte und entfernte Fliesen oder negative Gefälle mit Wecryl 810, Wecryl 333, Wecryl 842 oder Wecryl 843 egalisiert werden. Dazu bitte den Arbeitsleitfaden Untergrund beachten.

### Detailabdichtung

Detailabdichtungen sind beispielsweise die Abdichtungen von Wandanschlüssen, Rohrdurchführungen oder auch die Abdichtung des Übergangs von Bodenfläche zu Bodenablauf. Die Abdichtung soll die Übergänge zwischen Fläche (Boden- oder Wandfläche) und dem Detail (Wand, Rohr, Ablauf, ...) vollständig und dauerhaft wasserdicht halten. Die Abdichtungen werden grundsätzlich vliesarmiert ausgeführt.

Die Vlieseinlage erstreckt sich dabei immer von der Fläche bis auf das Detail.

## Weproof Fugenabdichtungssystem

Je nach Detail werden unterschiedliche Vlieszuschnitte (ein- oder mehrteilig) benötigt. Die empfohlenen Vlieszuschnitte können Sie den Detailzeichnungen und unseren Animationen entnehmen.

Zur Erstellung der Abdichtungsebene müssen die Oberflächen der Grundierung und Egalisierung gehärtet sein. Offene Fugenbereiche werden flächenbündig mit Wecryl Spachtel geschlossen. Dies kann mit einer Kelle oder einem Pinsel erfolgen. Anschließend wird die Detailabdichtung erstellt.

### Lage 1:

#### **Weproof 264 /-thix – Abdichtung Flexschicht**

Das angemischte Material wird flächendeckend und gleichmäßig satt vorgelegt (min. 1,8 kg/m<sup>2</sup>), sofort das WeVlies eingelegt und mittels Fellroller luftblasenfrei angerollt. Direkt im Anschluss wird (frisch in frisch) das restliche Material bis zur benötigten Verbrauchsmenge (mind. 0,6 kg/m<sup>2</sup>) aufgetragen. In den Bereichen, in denen sich Vlieszuschnitte überlagern, wird auf die erste Vlieslage mind. 2,0 kg/m<sup>2</sup> Material aufgetragen, der folgende Vlieszuschnitt eingelegt und luftblasenfrei angerollt. Abschließend wird auch dieses Vlies mit mind. 0,6 kg/m<sup>2</sup> Material gleichmäßig abgedeckt. Die Verteilung des Materials erfolgt dabei jeweils mit dem Fellroller. Vliesüberlappungen müssen mit mind. 5 cm Überdeckung ausgeführt werden.

### Lage 2: Weproof 269 /-thix – Abdichtung Fixschicht

Nach Aushärtung der Lage 1 wird auf waagerechte oder leicht geneigte Flächen das angemischte Material mit dem Zahngummirakel (mind. 1,6 kg/m<sup>2</sup>) gleichmäßig aufgebracht und direkt im Anschluss – im flüssigen Zustand – mit dem Stachelroller abgerollt. An Senkrechten wird Weproof 269 thix mit der Fellrolle (mind. 1,2 kg/m<sup>2</sup>) aufgebracht und auch direkt im Anschluss mit dem Stachelroller abgerollt.

Weiterführende Informationen zur Ausführung von Detailabdichtungen (z. B. Vlieszuschnitte) finden Sie in unseren Zeichnungen und unseren Animationen.

### **Arbeitsfugenabdichtung**

Zur Erstellung der Abdichtung müssen die Oberflächen der Grundierung und Egalisierung gehärtet sein. Offene Fugenbereiche werden flächenbündig mit Wecryl 810 geschlossen. Dies kann mit einer Kelle oder einem Pinsel erfolgen. Anschließend wird die Fugenabdichtung erstellt.

### Lage 1: Weproof 264 /-thix – Abdichtung Flexschicht

Das angemischte Material wird flächendeckend und gleichmäßig satt vorgelegt (mind. 1,8 kg/m<sup>2</sup>), sofort ein WeVlies Vliesstreifen (b<sub>>=</sub> 20 cm) mittig über der Fuge eingelegt und mittels Fellroller luftblasenfrei angerollt. Direkt im Anschluss wird (frisch in frisch) das restliche Material bis zur benötigten Verbrauchsmenge aufgetragen.

## Weproof Fugenabdichtungssystem

Die Verteilung des Materials erfolgt dabei jeweils mit dem Fellroller. Das flüssige Material muss immer etwas breiter als das Vlies aufgetragen werden. Vliesüberlappungen müssen mit mind. 5 cm Überdeckung ausgeführt werden.

### **Lage 2: Weproof 269 /-thix – Abdichtung Fixschicht**

Nach Aushärtung der Lage 1 wird auf waagerechte oder leicht geneigte Flächen das angemischte Material mit dem Zahngummirakel (mind. 1,6 kg/m<sup>2</sup>) gleichmäßig aufgebracht und direkt im Anschluss – im flüssigen Zustand – mit dem Stachelroller abgerollt. An Senkrechten wird Weproof 269 thix mit der Fellrolle (mind. 1,2 kg/m<sup>2</sup>) aufgebracht und auch direkt im Anschluss mit dem Stachelroller abgerollt.

### **Dehnfugenabdichtung**

### **Weproof 264 /-thix – Abdichtung Flexschicht**

Zur Erstellung der Abdichtung müssen die Oberflächen der Grundierung und Egalisierung gehärtet sein.

Es wird eine geschlossenzellige Rundschnur (Durchmesser = Fugenbreite + 25 %) eingelegt und die Fuge mit Wecryl 810 flächenbündig aufgefüllt. Nach Erhärtung des Spachtels wird mittig über der Fuge ein Fugengleitband aufgebracht. Die Breite des Fugengleitbandes muss mindestens 5-mal breiter gewählt werden als die zu erwartende maximale Fugenbewegung. Anschließend wird das angemischte Material gleichmäßig satt vorgelegt (mind. 1,8 kg/m<sup>2</sup>), sofort ein WeVlies Vliesstreifen mittig über der Fuge eingelegt und mittels Fellroller luftblasenfrei angerollt.

Der Vliesstreifen muss so breit gewählt werden, dass er zu jeder Seite des Fugengleitbandes mind. 10 cm übersteht. Direkt im Anschluss wird (frisch in frisch) mind. 2,0 kg/m<sup>2</sup> Material aufgetragen und ein weiterer WeVlies Vliesstreifen eingelegt und luftblasenfrei angerollt. Dieser Vliesstreifen muss so breit gewählt werden, dass er das untere Vlies zu jeder Seite mind. 5 cm überragt. Zum Abschluss wird Material (mind. 1,2 kg/m<sup>2</sup>) bis zur vollständigen Vliessättigung aufgetragen.

Die Verteilung des Materials erfolgt jeweils mit dem Fellroller. Das flüssige Material muss immer etwas breiter als das Vlies aufgetragen werden. Vliesüberlappungen müssen mit mind. 5 cm Überdeckung ausgeführt werden.

Eventuell nachfolgende weitere Schichten (z. B. Schutz- oder Nutzsichten), müssen oberhalb des Fugengleitbandes zwingend ausgespart bleiben. Die Aussparungsbreite ist etwas breiter (je Seite mind. 1 cm) als das Gleitband auszuführen.

### **Anschluss von Flächensystemen (optional)**

Wenn über die Detail- und Fugenabdichtungen hinaus auch die Flächen mit WestWood® Systemen ausgeführt werden, so müssen Systeme mit Vliesarmierung mit mind. 5 cm Vliesüberlappung angeschlossen werden. Bei Dehnfugen dürfen oberhalb des Fugengleitbandes (Breite Fugengleitband + 1 cm je Seite) keine weiteren Systemschichten aufgebracht werden.



Verlegerichtlinie

## Weproof Fugenabdichtungssystem

### **Reinigung der Arbeitsgeräte**

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit WestWood® Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge sind direkt nach der vollständigen Verdunstung des Reinigers wieder einsetzbar.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

### **Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge**

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

### **Allgemeiner Hinweis**

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

### **Anlage**

Systemzeichnungen

Stand: 01.02.2022

## Arbeitsfugenabdichtung

### Untergrund

1 z. B. Beton, mechanisch vorbehandelt

### Grundierungsebene

2 z. B. Wecryl 176

### Egalisierung (Fugenverschluss)

3 PMMA Spachtel

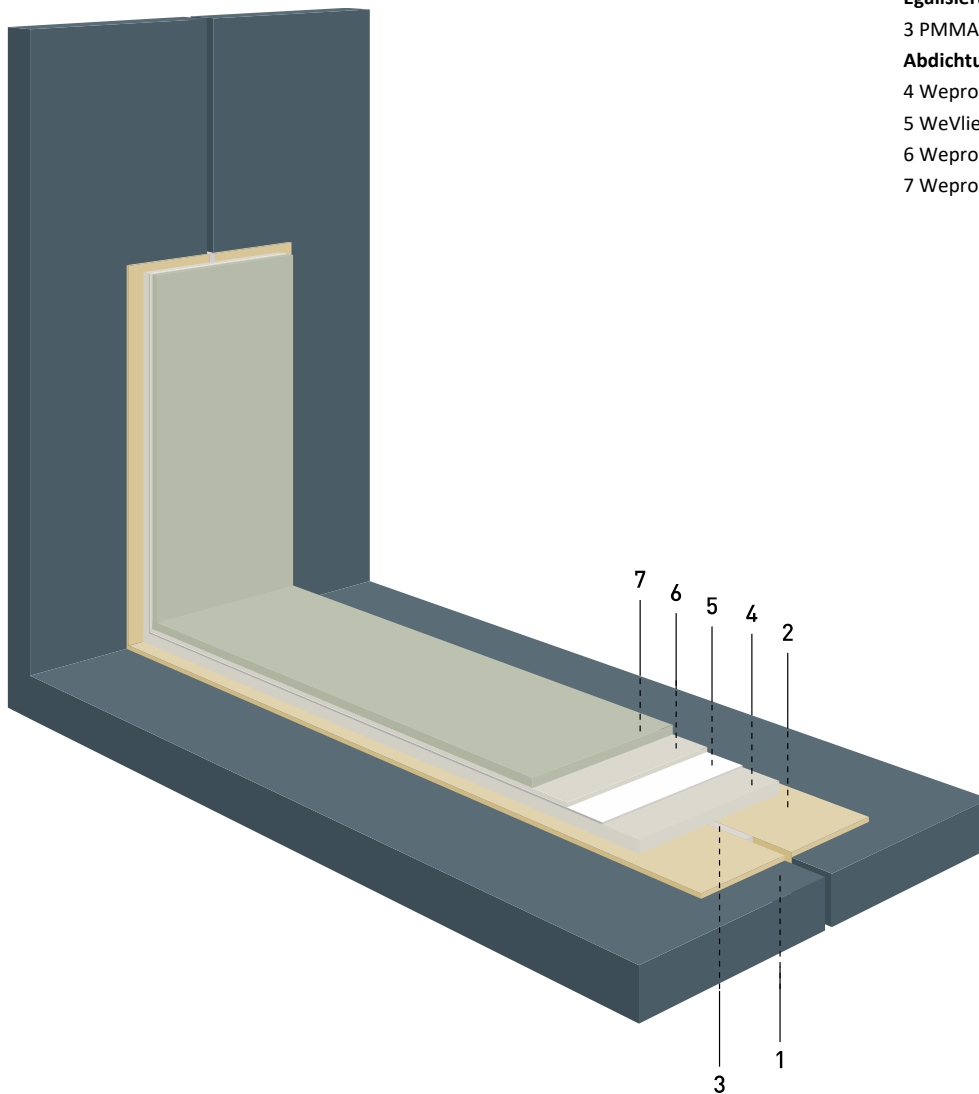
### Abdichtungsebene (Arbeitsfuge)

4 Weproof 264 /-thix

5 WeVlies

6 Weproof 264 /-thix

7 Weproof 269 /-thix



## Dehnfugenabdichtung

### Untergrund

1 z. B. Beton, mechanisch vorbehandelt

### Grundierungsebene

2 z. B. Wecryl 176

### Egalisierung

3 PMMA Spachtel / Mörtel

### Abdichtungsebene (Dehnfuge)

4 Fugengleitband

5 Weproof 264 /-thix

6 WeVlies

7 Weproof 264 /-thix

8 WeVlies

9 Weproof 264 /-thix

